

EAT *dating*

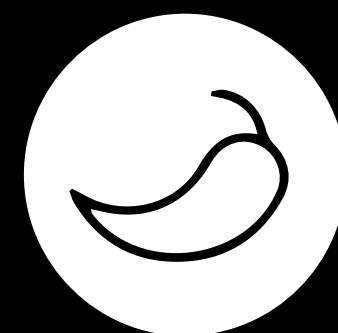
Gutes Essen und
wertvolle Begegnungen



10 PERSONEN 1 ABEND 1 KÜCHE

Das sind die wichtigsten Zutaten im Erfolgsrezept von Eat Dating

Mit erlesenen Zutaten kochen, essen und dabei neue Leute kennenlernen – vielleicht sogar die große Liebe?





EAT dating

Sommermenu

Frischer Wind

Zitronen-Kräuterbutter mit luftig-knusprigem Ciabatta

•

Exotischer Zwischenstopp

Locker-resche Falafel auf Sauerrahmsößchen und Salatvariation

•

Sonniges Gemüt

Leicht-fruchtiger Melonen-Salat begleitet von pikantem Schafskäse
verfeinert mit einer aromatischen Orangen-Kräuter Vinaigrette

•

Flotter Dreier

Handgemachte Pasta-Sorten mit dreierlei Saucen
Biro: Tomaten-Mascarpone-Sauce mit leichtem Prosciutto
Flottes Schaf: Variation von gegrilltem Gemüse mit frischen Schafkäsebällchen
HochgeNUSS: Herzhaftes Nusspesto mit würzigem Grana

•

Spiel der Gegensätze

Dunkle trifft helle Mousse au chocolat
auf herzhaft-süßem Beerenpiegel



EAT dating

Der Plan:

Frauen, Männer und alles dazwischen, treffen sich an einem Donnerstag in der Cucina der WG. Hier wird dann gemeinsam ein magisches Menü gezaubert. Entspannt plaudern, angeregte Diskussionen, schüchternes Beobachten – hier ist alles möglich. Das ist ein Kern-Thema der Veranstaltungsreihe.





EAT *dining*

EAT dating

E

E

EAT dating

Diese g'schmackige Kombination gibt's ab Juli regelmäßig beim EAT DATING in der „Cucina“ im Herzen von Klagenfurt.

Nach einem Rezept von Mäggi Jeschofnik und unter tötigem Röhren von Jeanette Vallant und René Puglnig entsteht ein neuer Ort der Begegnung und des Genießens – für kulinarische und menschliche Inspiration in unruhigen Zeiten.

www.eatdating.at



Gutes Essen und wertvolle Begegnungen



Scharfes Team



Jeanette Vallant • René Puglnig • Mäggi Jeschofnik





Gehaltvoller Austausch



LOCATION





Jeder kennt das – bei Partys schoppt es sich meist in der Küche. Denn da ist immer Bewegung! Es gibt zu essen und zu trinken und jeder kommt hier mal vorbei.

EAT *dating*

Scharfes Team



„Die Menschen sehnen sich nach echten Begegnungen und gehaltvollem Austausch“, so Mäggi Jeschofnig, die Initiatorin des Projekts.